

Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 29. April 1917

nachmittags 3 Uhr:

JETTCHEN GEBERT

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Oscar Fuchs	Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des	
Mama Häbler	Hildegard Osterloh	Regierungsrats	Frida Hummel
Ida, beider Tochter	Lore Wagner	Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo	
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Fritz Reiff	Schmitt's sel. Erben)	Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Otto Stoeckel	Frau Kommerzienrat Milbe	Olivia Veit
Siegfried Meyer, Theaterdirektor	Emil Lind	Frau Klara Mengold, eine Getreue	Helene Robert
Feuerstein, Journalist	Paul Henckels	Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger	Heinz Saar
Oscar Zinnkraut, Theateragent	Walter Kosel	Frau Lückemann, eine Getreue	Elsa Dalands
Schimanski, Kritiker	Carl Ernst	Betty, Zimmermädchen	Marieluise Buchkremer
Eugène Schultze, Verleger	Eugen Keller	Ein Klavierspieler	Carl Hannemann
Frau Lizzi Schultze	Marie Andor	Ein Photograph	Theodor Kigler
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer	Eugen Dumont	Ein Dienstmann	Heinz Wackers

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach	Emil Lind	Alois Paiser, Viehhändler	Otto Kustermann
Rosina Christl, sein Weib	Helene Robert	Maria Atzenhofer, Gürtlerstochter von Glonn	Ruth von der Ohe
Simon, beiner Sohn	Fritz Reiff	Afra Salvermoser, Gürtlerstochter von Zeitlbach	Lore Wagner
Jakob Elfinger, Schmuser	Carl Ernst	Monika Salvermoser, ihre Mutter	Lotte Crusius
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach	Frida Hummel		

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Montag, den 30. April 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Kameraden

von August Strindberg

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 1. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Serie III

Die verlorene Tochter

Mittwoch, den 2. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

Freitag, den 4. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie V
(Zum ersten Male)

Wetterleuchten

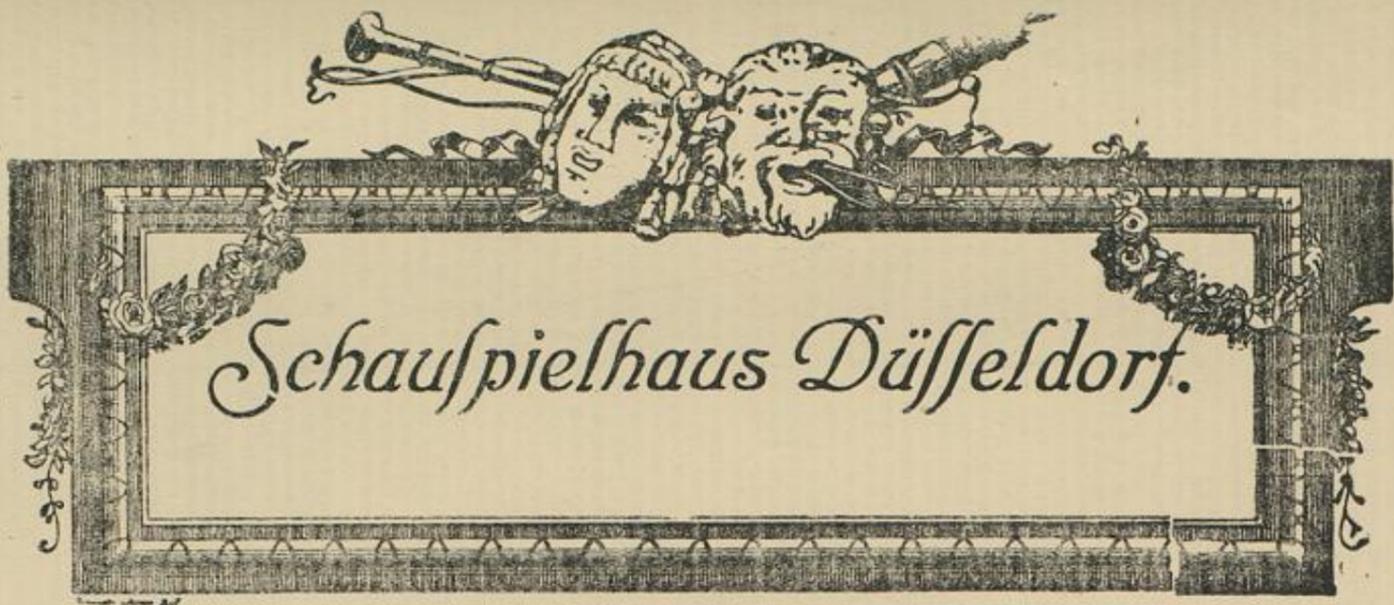
von August Strindberg

Dienstag, den 8. Mai 1917,
abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie I

FAUST

Der Tragödie erster Teil
von Goethe

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 135



Sonntag, den 29. April 1917

JETT BERT

Ludwig

Die kleine Verwandten

Heinrich Häbler, Regierungsrat Ose
 Mama Häbler Hil
 Ida, beider Tochter Lor
 Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein Frit
 Das Stück spielt in der Wohnung d

zer, seine Frau, Schwester des
 rats Frida Hummel
 Kaufmann (Inh. von Hugo
 el. Erben) Willy Buschhoff
 eubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Dich

ntag

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter Otto S
 Siegfried Meyer, Theaterdirektor Emil I
 Feuerstein, Journalist Paul F
 Oscar Zinnkraut, Theateragent Walter
 Schimanski, Kritiker Carl E
 Eugène Schultze, Verleger Eugen
 Frau Lizzi Schultze Marie
 Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer Eugen
 Ort der Handlung

enrat Milbe Olivia Veit
 gold, eine Getreue Helene Robert
 , deren Sohn, ein 16jähriger Heinz Saar
 n, eine Getreue Elsa Dalands
 Mädchen Marieluise Buchkremer
 ler Carl Hannemann
 Theodor Kigler
 Heinz Wackers
 Zeit: Gegenwart.

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach Emil
 Rosina Christl, sein Weib Hele
 Simon, beiner Sohn Fritz
 Jakob Elfinger, Schmuser Carl
 Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach Frid
 Ort: Wohnung des Sedlbauern

ehändler Otto Kustermann
 er, Gürtlerstochter von Glonn Ruth von der Ohe
 er, Gürtlerstochter von Zeitlbach Lore Wagner
 noser, ihre Mutter Lotte Crusius
 gend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und St
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett M
 6. bis 9. Reihe Mk.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 Stehplatz Mk. 0.70.

on 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

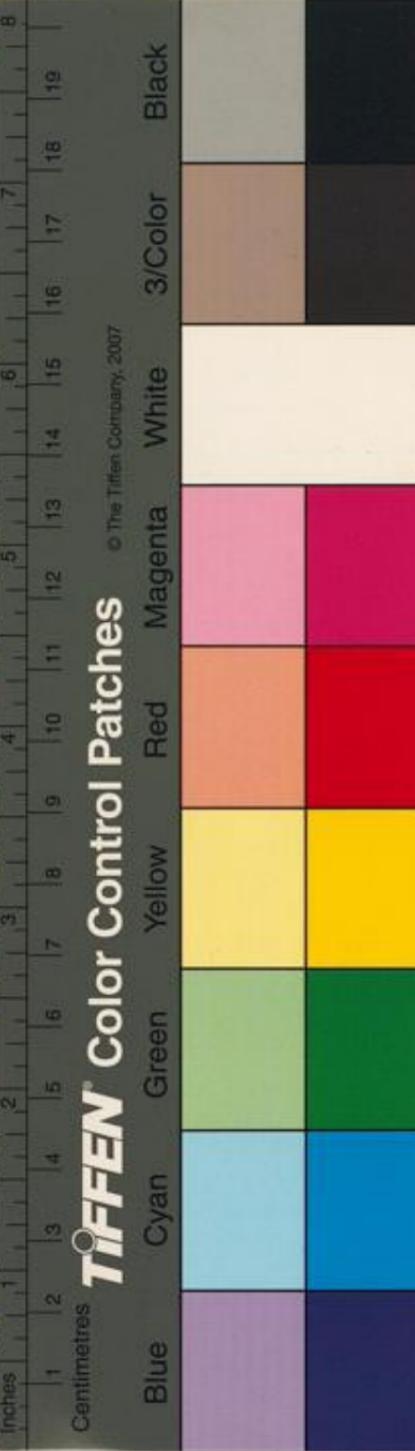
Montag, den 30. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Zu kleinen Preisen
Kameraden
 von August Strindberg
 Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 1. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Serie III
Die verlorene Tochter

Mittwoch, den 2. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Zu kleinen Preisen
Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

Freitag, den 4. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Serie V**
 (Zum ersten Male)
Wetterleuchten von August Strindberg

Dienstag, den 8. Mai 1917, abends 5 1/2 Uhr: **Serie I**
FAUST Der Tragödie erster Teil von Goethe



Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 130